

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23180602103	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wenzel, Brendan Zuname Vorname			ID: 1823180602103		
Wenzel, Brendan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Bodmer, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Alle sehen eine Katze Titel			Schlagwörter Bildende Kunst / Tiere / Lyrik		
Reihe			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
978-3-314-10405-3 ISBN		44 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.06.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eine Katze zieht durch die Welt – alle begegnen ihr anders. Diese Perspektivenfrage thematisiert das vorliegende Bilderbuch auf besondere Weise.

Beurteilungstext
 „Die Katze ging durch die Welt mit ihren Schnurrhaaren, Ohren und Pfoten, ...“, dieser Satzanfang wiederholt sich regelmäßig im vorliegenden Bilderbuch, wie ein Refrain oder Kehrvers eines Gedichtes, zur Rhythmisierung der Sprachelemente. Dazwischen begegnet die Katze diversen Tieren und auch Menschen und sie alle sehen die Katze, aber alle ein wenig anders. Dieser vermeintliche Widerspruch ist im Verhältnis von Text und Bild aufgenommen, indem lakonisch immer wieder festgestellt wird „und der Vogel sah eine Katze“, und der Floh sah eine Katze“, jedoch in den Bildern eine gänzlich unterschiedliche Perspektive auf die Katze dargestellt wird. Die Bilder zeigen die Katze, wie sie aus Sicht des Tieres jeweils darstellen könnte, der Floh sieht ein riesiges Fellmeer, die Maus ein furchterregendes Ungeheuer und der Vogel sieht die Katze recht klein von oben. So entstehen viele Perspektiven auf das immer gleiche Tier und eine wunderbare Spannung zwischen Bild und Text. Dazu trägt auch die lyrische Rhythmisierung bei, die der sachlichen Problematik eine poetische Note verleiht.
 Die Bilder im Buch sind von Seite zu Seite sehr unterschiedlich, stilistisch an die jeweiligen Perspektiven und Sehgewohnheiten der dargestellten Tiere angepasst – grundsätzlich aber in vergnüglicher Verfremdung und Stereotypisierung gehalten und daher leicht zugänglich, durch die Varianz aber gleichsam anspruchsvoll und faszinierend. So entsteht hier gerade im Zusammenspiel der verschiedenen narrativen Ebenen eine spannende Darstellung, die mit viel Witz, aber auch Hintergründigkeit inszeniert wird. Sehr zu empfehlen!

12 Berlin Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182122
Verf./Bearb./Hrsg.: Meiners, Franziska Zuname Vorname				ID: 1812182122	
Meiners, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Flüstern des Orients Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10429-9 ISBN		112 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)		
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die dramatischen Ereignisse in vielen arabischen Ländern bewirken offensichtlich auch, dass in der KJL ein besonderes Augenmerk auf die reiche Kultur dieser Länder geworfen wird. Franziska Meiners hat ein besonders schönes, gut durchdachtes und gestaltetes Märchenbuch vorgelegt.

Beurteilungstext
 Märchenbücher, auch aus dem arabischen Raum, gibt es sicherlich schon viele. Für dieses wurden drei arabische, ein syrisches, eins nach „Tausendundeiner Nacht“ und eins aus Palästina ausgewählt. Sie alle sind spannend, geheimnisvoll und lehrreich, berichten von Neid und Missgunst, Leichtsinns und Geiz, Intelligenz und Fleiß und natürlich von der Liebe.

Aber das ist nicht das Besondere an diesem Buch. Das sind nämlich die sehr interessanten Ergänzungen der Autorin: Da gibt es ein Verzeichnis, in dem die typischen Worte wie Basar, Dschinn, Ghoul, Hammam, Kadi, Ramadan, Sultan erläutert werden. Im Fließtext sind diese Worte mit einem Sternchen gekennzeichnet, so dass man bereits beim Lesen nachschlagen kann. Eine abstrakte Weltkarte zeigt schematisch die Länder des Nahen Ostens, auf der nächsten Seite gibt es eine verbale Erklärung des Nahen Ostens, des Orients und des Morgenlandes und noch einmal eine differenziertere Karte dieser Länder. Dann wird die Besonderheit der arabischen Schrift erläutert (Schreibrichtung!) und der historische Hintergrund des Deutschen und des Arabischen. Das ist für kleinere Kinder sicher nicht so interessant, aber Märchen kann man ja in allen Altersstufen lesen. Weiter gibt es eine Seite zum Üben (ja, man darf auch in dieses Buch schreiben!) und mehrere Seiten zum Ausmalen. Beigefügt ist eine doppelte Pappseite, die man zu kleinen Karten mit dem deutschen Alphabet teilen kann. Auf jeder Karte steht der Buchstabe jeweils mit dem entsprechenden Bild (A wie Apfel, B wie Baum usw.), darunter das Wort in Deutsch und in Arabisch ausgeschrieben.

Die Schrift und auch die wunderschönen schematischen Zeichnungen sind in Rot und verschiedenen Grüntönen gehalten, leider ist die Schrift ein bisschen klein (was jüngere Leser nicht zum Selberlesen animiert).

Trotzdem ist das ein Buch, das nicht nur Kinder begeistern wird, sondern von dem auch Erwachsene in mehrfacher Hinsicht profitieren können. Mit dem Buch „Das Flüstern des Orients“ hat die Autorin ihre Studien-Abschlussarbeit vorgelegt, und man darf sicher sein, dass dieser Abschluss erfolgreich war. Einziger Kritikpunkt: Der Einband ist sehr schön – mit erhabenen grünen Ranken und roter Schrift. Aber viel schöner wäre er mit der Zeichnung auf der Vorsatzseite: Da flüstert ein Junge einem Mädchen etwas ins Ohr...

Das philosophische Eingangszitat des Pädagogen Rolf Niemann „Das Anderssein des Anderen als Bereicherung des eigenen Seins beareifen: sich verstehen. sich verständigen. miteinander vertraut werden. darin liegt die Zukunft der Menschheit“ bleibt als Eindruck aus Jugendliteratur und Medien

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

begleitet, denn Verbrechen, denn Verurteilungen, Hinrichtungen, Verbote, Strafen, kann liegt die Erkenntnis der menschlichen Strafe die Erkenntnis aus diesem Buch bei den Lesern hoffentlich zurück und klingt nach.

Eine sehr empfehlenswerte bibliophile Kostbarkeit.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle **NRW-2** Ausschuss **PF** Bearbeitung (Name, Vorname) **Nr. 1918057** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Meiners, Franziska
 Zuname Vorname
Meiners, Franziska **Arabisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 181918057
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Das Flüstern des Orients
 Titel
 Reihe
978-3-314-10429-9 **112** **25,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Nord-Süd **Zürich** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Märchen / Fabeln / Sagen**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Märchen / Orient /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **02.04.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eine zauberhafte Sammlung orientalischer Märchen entführt mit magischem Zauber ins Morgenland. Verwandlung, Entführung und Geheimnisse zu hüten oder herauszufinden sorgen für eine gehörige Portion Spannung und lassen den Leser in die Märchenwelt eintauchen.
 Auf den Mitmachseiten bietet sich die Gelegenheit, passend zum Thema gestalterisch tätig zu werden.

Beurteilungstext
 Das Cover mit seinem ausgefallenen Muster lädt zum Verweilen und Streicheln ein, da viele Erhebungen zu spüren sind. Es verbreitet ein beruhigendes Gefühl. Weiter geht es mit einem einladenden Vorwort, das neugierig auf die gesammelten Märchen macht. Das Inhaltsverzeichnis motiviert zusätzlich sich intensiver mit dem Buch zu beschäftigen, erfährt man hier doch, dass es zu den Märchen noch etwas zur arabischen Schrift, ein Märchen ABC, Märchen-Mitmachseiten und Malvorlagen gibt. Ich musste gleich mal die hinteren Seiten inspizieren.
 Kurzweilig und spannend versprühen die mal kurzen, mal längeren sechs Märchen einen magischen Zauber und nehmen uns mit auf eine Reise in die faszinierende Welt des Morgenlandes mit einem Flaschengeist, einem verzauberten Prinzen oder einer Meerjungfrau. Jedes Märchen beginnt mit einem Deckblatt und einer Information über die Herkunft. Wörter aus dem arabischen Bereich sind in Großbuchstaben mit Sternchen hervorgehoben und finden Erläuterungen im hinteren Bereich des Buches in einem übersichtlichen Wörterverzeichnis. Die Illustrationen sind hauptsächlich in rot, weiß und in einem blau/grün Ton gehalten. Es handelt sich um ganz einfache Zeichnungen, die der Fantasie viel Spielraum lassen.
 Wie bei allen Märchen, so können auch hier viele Dinge auf das eigene Leben übertragen werden. So erfahren wir, dass Fehler, die man macht, wieder gut gemacht werden können. Eine Frau besiegelt z.B. durch die Preisgabe des Geheimnisses um ihren Mann dessen Verbannung, kann ihn aber retten, weil sie sich auf die anstrengende Suche macht und ihm in die Unterwelt folgt.
 Die Märchen-Mitmachseiten laden zu Aktivitäten, wie Üben der arabischen Schrift, Malen arabischer Muster oder Ausmalen verschiedener Motive aus den orientalischen Märchen ein. Außerdem befinden sich in dem Buch Informationen zum Nahen Osten, welche Länder dazu gehören, Klima, Sprache und Kultur dort. Eine Landkarte mit den Ländern, aus denen die Märchen stammen, ist ebenfalls vorhanden. Die Information, dass viele Märchen aus dem Orient stammen und später ihren Weg nach Europa fanden, erklärt, dass wir viele Motive in unseren Märchen wiederfinden und Parallelen erkennen können. Insgesamt ist dieses Buch ein Erlebnis für die ganze Familie.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23180602122 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Meiners, Franziska Zuname Vorname			ID: 1823180602122	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Flüstern des Orients. Arabische Märchen zum Vorlesen und Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10429-9 ISBN		112 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) enthält Märchen ABC-Bogen			Schlagwörter Fremde Kulturen /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 02.06.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hier findet sich eine Sammlung orientalischer Märchen, verbunden zu einem Märchenbuch, das der Kulturvermittlung vielfältige Angebote macht.

Beurteilungstext
 Das vorliegende Märchenbuch ist eine Studienabschlussarbeit der Autorin, die sich der Fragen der Kulturvermittlung in Buchform widmet. Der Orient ist für seinen reichhaltige Märchenkultur bekannt, die sich auch in unseren Breiten hoher Wertschätzung und einiger Bekanntheit erfreut. Aus diesem Schatz wählt Franziska Meiners sechs Märchen aus, wobei sie diese unterschiedlichen Quellen und Herkunftsorten entnimmt. So gibt es arabische Erzählungen, Märchen aus 1001 Nacht und Texte aus Syrien und Palästina. Alle Texte sind weniger bekannte Märchen, die jedoch auch Bezüge zu den europäischen Märchen erkennen lassen. Die Märchen werden in einfacher und schnörkelloser Sprache erzählt. Das Gute und Reine steht im Mittelpunkt, Gehorsam und Treue sind wesentliche Werte, die hier symbolisch verarbeitet im märchentypischen Stil vermittelt werden. Alle Märchen sind reich garniert mit plakativen, seitenfüllenden Illustrationen. Die digitalen Werke sind auf wenige Grundfarben beschränkt und flächenhaft monochrome Bilder, in denen die Darstellungskultur des Orients erkennbar ist, jedoch in neuen Formen und Stilen verarbeitet wird. Bilder und Texte ordnen sich ein in ein aufwendig und wertig aufgemachtes Gesamtwerk, das auch noch einige Informationen zum Kulturkreis Orient enthält, zudem ein Glossar mit erklärungswürdigen Begriffen, eine Schreibtabelle mit arabischer Schrift und Ausmalbilder. So entsteht ein buntes Paket verschiedener Zugänge zu den orientalischen Märchen, das Spaß verspricht und überzeugt. Durchaus zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23180410104	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Zuname Vorname			ID: 1723180410104		
diverse Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der König, der nicht lachen konnte. Märchen aus Georgien Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-314-10384-1 ISBN		160 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 10.04.2018		
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eine Sammlung von kurzen und längeren Märchen aus Georgien – ein faszinierender Einblick in eine gleichsam fremde wie vertraute Erzählkultur und eine faszinierende aktuelle Kunstszene.

Beurteilungstext
 Märchen spielen in Georgien eine wichtige Rolle. Wie in vielen anderen Kulturen auch sind sie tief im kollektiven Unbewussten verankert und kunden von alten Zeiten, die aus heutiger Sicht fremd und skurril wirken. Wie auch in den Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen folgen viele der kurzen und längeren Texte nicht unbedingt einem typisch märchenhaften Narrativ, es sind schalkhafte und komische Schwänke und kuriose Begebenheiten, die hier zusammengetragen werden. Sie erzählen von den großen Themen des Einzelnen, vom Erwachsenwerden, vom Schicksal, von der Moral, der Liebe und der Eifersucht. Das Halbhuhn, das Fuchs, Wolf, Bär und Meer verschlingt und wieder ausspeit, der Krieger, der sich gleich mehrfach töten lässt, nur um am Ende glücklich zu leben, das sind Motive, die grotesk mit den Regeln brechen, die wie vermeintlich von dieser Welt kennen. So erzählen diese seltsamen Geschichten von anderen Wahrheiten, von tieferen Gefühlen und von einem elementaren Kampf, der eher in uns als zwischen den Menschen tobt. Oft sind es dabei weniger pädagogische Motive, immer aber auch moralische Grundsätze, die die Handlung voranbringen, z.B. wenn der tüchtige und gerissene Chutkuntschula die Prüfungen der bösen Brüder und des Königs besteht, diese aber am Ende dem Riesen zum Fraß vorwirft. Grob und roh, nie zimperlich und gnadenlos sind die Texte, die von einer tiefen Existenzialität sprechen, die mit unserer Form von sozialer Gemeinschaft wenig anfangen kann. Komisch und gleichzeitig anrührend und tiefgehend werden die Geschichten vermittelt.
 Einundzwanzig kurze und mittellange Texte finden sich hier auf ca. 150 Seiten, mit einem einführenden Nachwort von Stephan Wackwitz und einem Glossar, garniert mit wunderbaren Illustrationen georgischer Künstler*innen der Gegenwart, die zeigen, dass auch die Illustrationskunst in Georgien mehr als einen Blick wert ist. Sehr zu empfehlen!

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mesp. Kürzel	Nr. 23180511202
Verf./Bearb./Hrsg.: Daywalt, Drew Zuname Vorname				ID: 1823180511202	
Jeffers, Oliver Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schaub, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Amerikanisch Übersetz. aus Sprache				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Heimkehr der Farben Titel				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10436-7 ISBN		40 Seitenzahl		16,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort		2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Abenteuer / Gefühle/ ..	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Duncan vernachlässigt und vergisst all seine Farbstifte, bis er einen Stapel Postkarten bekommt. Es ist von jedem einzelnen Farbstift mindestens eine Postkarte dabei, die mit Vorwürfen, Abenteuererzählungen und Schicksalsschlägen der einzelnen Farbstifte geprägt sind. Ein Bilderbuch mit einzigartigen Illustrationen und handgeschriebenen Postkarten.

Beurteilungstext
 Duncan malt gern mit seinen Farbstiften. Er hat nur ein Problem, denn er lässt seine Farbstifte überall liegen. Eines Tages kommt ein dickes Bündel Postkarten, adressiert an Duncans Zimmer im 1. Stock. Jede Doppelseite des Buches erzählt von einem vergessenen Farbstift. Auf der rechten Seite ist die Postkarte abgebildet, die von dem Farbstift geschrieben wurde. Die Handschrift stammt von Kris di Giacomo, wodurch die Postkarten echt und wie eingeklebt wirken. Eine Briefmarke und der Poststempel machen die Postkarte stielecht. Auf der linken Doppelseite ist der Farbstift und dessen jeweilige Situation abgebildet. Die Bilder sind zum Teil mit Wachsmalstiften gemalt und wirken dadurch, wie von Kinderhand gezeichnet. Die Farbstifte stechen aus den Bildern, die collagenartig zusammengefügt sind, hervor, da sie durch ihre Farbkraft ins Auge fallen. So erzählt der rostbraune Farbstift von seinem Schicksal auf dem Sofa, der erbsengroße Farbstift von seiner Umbenennung zu Esteban dem Großartigen, der neonrote Farbstift von seiner Reise um die Welt und noch viele andere Geschichten. Die Erzählungen der Farbstifte sind mit Witz, Sarkasmus und Ironie geschmückt, was das Buch zu einem Erlebnis für Groß und Klein macht. Das Zusammenspiel von realen Motiven auf den Postkarten, die Handschrift und Zeichnungen im Stil von Wachsmalstiften sowie die zum Leben erweckten Wachsmalstifte machen das Buch einmalig. Am Ende baut Duncan für all seine Farbstifte ein Haus, sodass sie in seinem Zimmer Abenteuer erleben können, jedoch nicht mehr verloren gehen. Das Buch wurde aus dem Amerikanischen übersetzt, was an einigen Stellen, beispielsweise auf der Bildseite der Postkarten noch zu erkennen ist. Die Texte und Worte innerhalb der Illustration wurden teilweise nicht übersetzt. Jedoch ist dies vielleicht eine Ermutigung das Buch auch in seiner Originalsprache zu lesen, wodurch sicherlich einige Wortwitze zum Anklang kommen, die durch die Übersetzung verloren gegangen sind. Das Buch liefert nicht nur eine wunderbare Geschichte, sondern auch schöne Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht in der Grundschule. Es können thematisch Briefe aufgegriffen und die Schüler*innen an das Schreiben von Postkarten herangeführt werden.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kra	Nr. 221806005	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Yousafzai, Malala Zuname Vorname			ID: 18221806005		
KERASCOET Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Malalas magischer Stift Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-314-10441-1 ISBN	42 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)			
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr			
Bilderbuch/ Hardcover Medienart/Ausführung	Kinderbuch/ Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fremde Kulturen, _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Malala, die jüngste Friedensnobelpreisträgerin, überlebte im Jahre 2012 mit 15 Jahren ein Attentat. Pakistanische Taliban schossen ihr in den Kopf, weil sie sich in Wort und Schrift öffentlich für Mädchenbildung eingesetzt hatte. In diesem Bilderbuch, in dem sie sich an ihre Kindheit erinnert, begründet Malala ihre Erkenntnis: „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“

Beurteilungstext
 Textgleich hat Malala diese Botschaft im Jahre 2013 in ihrer bekannten Rede vor der Jugendvollversammlung der UNO schon einmal formuliert. In diesem Kinderbuch für das Vor- und Grundschulalter fragt sie als Ich-Erzählerin einleitend: „Glaubst du an Magie?“ Dabei erinnert sie sich an eine Märchengeschichte aus ihrer frühen Kindheit. Ein Junge in einer Fernsehserie besaß einen magischen Stift, der alles wahr machen konnte, was er damit zeichnete. „Wenn ich einen magischen Stift hätte“, dachte Malala, „würde ich ihn benutzen, um... andere Menschen glücklich zu machen.... um eine bessere Welt, eine friedlichere Welt zu zeichnen.“ Die Illustratoren nutzen dieses märchenhafte Motiv vom Wünschen für einen kindgerechten Einstieg in das Bilderbuch. Der Bucheinband und die ersten Doppelseiten zeigen ein muslimisches Mädchen mit Kopftuch in landestypischer Kleidung, ausgerüstet mit Buch und Stift- lesend, schreibend, neugierig, nachdenkend, träumend - umgeben von symbolhaften, vergoldeten Ornamenten. Dieses Mädchen erzählt von seinen Träumen und Wünschen. Dabei offenbart sich für den Leser die Realität des kulturellen und sozialen Lebens in Pakistan in Einheit von Text und Bild. Auf großen Doppelseiten (50 x 25 cm) sind die Buchbilder optisch ganz dicht am Text, sie vertiefen ihn, bewirken bei lesenden Kindern vergleichende Assoziationen zu ihrem eigenen Erleben. Veranschaulicht wird zunächst figurativ Malalas Familie - „zwei kleine freche Brüder, eine belastbare Mutter, ein inspirierender Vater, der Direktor einer Schule war.“ Malala wünscht sich die schönsten Kleider für ihre Mutter, für die Brüder einen richtigen Ball statt einer alten, mit Abfall gefüllten Socke, für ihren Vater „die besten Gebäude des ganzen Tals, damit er viele Schulen eröffnen könnte, in denen Kinder umsonst lernen können.“ Ihr Eintreten für das Menschenrecht auf Bildung wurzelt in Kindheitserlebnissen, die von den Illustratoren handlungsorientiert und szenisch, wie in einem Farbfilm, aufgezeichnet sind und die den Text mit- und weiter erzählen. Diese feststehenden Bilder laden zum Verweilen ein und sind für eine Buchbesprechung mit Kindern sehr geeignet: Warum suchen Kinder nach Metallresten auf dem Müllberg? Warum empfindet es Malala als besonderes Glück, eine Schule zu besuchen? Warum wird sie als eine der besten Schülerinnen später trotzdem nur kochen und putzen? Warum leben Mädchen und Jungen nicht als Gleichberechtigte nebeneinander? Warum patrouillieren bewaffnete Islamisten in den Straßen und verbieten Mädchen den Schulbesuch? Malala prangert diese Ungerechtigkeiten mutig öffentlich an: „Ich schrieb Reden... sprach sogar mit einem Reporter einer internationalen Zeitung...Leute in der ganzen Welt lasen meine Geschichte. Millionen kennen sie jetzt und helfen mir dabei, meine Botschaft der Hoffnung zu verbreiten...“ Die Illustration veranschaulicht diesen kurzen, sachlichen Bericht einfühlsam und bildgewaltig mit vielfältigen gestalterischen Mitteln. Deshalb ist das Bilderbuch für eine problembezogene Kunstrezeption mit Kindern gut geeignet. Die aktuellen Informationen im Anhang sind für eine Buchbesprechung unverzichtbar, denn „Malalas magischer Stift“ kann und soll einen Beitrag zur politischen Bildung in der Grundschule leisten. Eine Anschaffung für die Schulbibliothek lohnt sich. Das jetzt 20-jährige Mädchen setzt sich weiterhin unermüdlich für Kinder und Frauen ein; sie hat eine Stiftung vor allem für Mädchenbildungsinitiativen gegründet. Die Taliban bedrohen sie auch heute noch, weshalb sie in Großbritannien lebt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	22 Kürzel	Nr. 1918048
Verf./Bearb./Hrsg.: Yousafzai, Malala Zuname Vorname		ID: 181918048	
Kerascoet Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Malalas magischer Stift Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-314-10441-1 ISBN	38 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch, gebunden Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 30.04.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Das Bilderbuch "Malalas magischer Stift" ist ein Ausschnitt aus dem Leben der nun zwanzigjährigen Friedensnobelpreisträgerin Masala Yousafzai. Durch eine Fernsehserie, in der ein Junge mit Hilfe eines magischen Stiftes alles erreichen konnte, hat sie sich auch magische Kräfte gewünscht, um das Unrecht wegzaubern zu können. Es wird deutlich, welche Kraft das kleine Mädchen hatte und welchen Mut es zeigte, um für das Recht auf Bildung und Ausbildung sowohl für Jungen wie für Mädchen zu kämpfen.

Beurteilungstext

Das Bilderbuch "Malalas magischer Stift" beginnt mit der Frage: "Glaubst du an Magie?" Zum Schluss wird diese Frage beantwortet. Bei Malala ist es ihre Kraft zu schreiben und zu reden und sie gibt dem Leser den Ratschlag, seine eigene Magie, seine Kraft und Stärke, zu finden.

Ausgangspunkt ist eine Fernsehserie, die Malala sieht. Da ist ein Junge, der einen magischen Stift hat, mit dem er Wünsche erfüllen und Menschen helfen kann. Solch einen Stift wünscht sich Malala. Sie geht mit offenen Augen durch ihren Ort und stellt Fragen, die ihr Vater ihr ehrlich beantwortet. Diese Antworten lassen sie nicht in Ruhe und sie will gegen Ungerechtigkeit kämpfen.

Also fängt sie an zu schreiben und hat das Glück mit einem Reporter einer internationalen Zeitung zu reden, der alles veröffentlicht. Als ein Anschlag auf Malala verübt wird, weiß die gesamte Welt Bescheid.

Am Ende des Buches schreibt Malala kurz über ihr Leben, dass durch das Verbot des Schulbesuches für Mädchen ausgelöst worden ist. Sie spricht den Leser auch direkt an, dass die Magie ihrer Geschichte ihn seine eigene Magie suchen lassen sollte.

Dann befinden sich noch drei Fotos von ihr als kleines Kind, als Schülerin und von ihr mit ihren Eltern und Brüdern auf der letzten Seite mit ihrem bisherigen Lebensweg, der sehr beeindruckend ist. Sie ist seit 2017 die jüngste UNO- Friedensbotschafterin.

Ihre Geschichte ist sehr beeindruckend und in kindgerechter Weise erzählt. Mit den sehr schönen Zeichnungen werden Kinder angesprochen, die sonst auch nicht so gerne lesen, aber so motiviert werden, den Text weiter zu lesen und die Informationen aufzunehmen. Außerdem gibt die Geschichte Anlass zum Nachdenken und zum Diskutieren über Kriege, Ungerechtigkeiten und Menschenrechten.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23180630103
Verf./Bearb./Hrsg.: Yousafzai, Malala Zuname Vorname			ID: 1823180630103	
Kerascoet Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Malalas magischer Stift Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-314-10441-1 ISBN	48 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Fremde Kulturen / Mädchen / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 30.06.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Das Bilderbuch erzählt die Geschichte von Malala Yousafzai, von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein beeindruckendes Dokument einer besonderen Kindheit...

Beurteilungstext
 Malala Yousafzai hat mittlerweile Weltruhm erlangt. Das Mädchen aus Pakistan ist nicht nur sehr bekannt geworden, sie hat auch einen feigen Anschlag der pakistanischen Taliban überlebt und ist mittlerweile UN-Botschafterin und Friedensnobelpreisträgerin. Doch was treibt ein Mädchen an, sich für die Rechte der Kinder, im speziellen Fall die Bildung von Mädchen, einzusetzen? Malala berichtet in dem vorliegenden Bilderbuch selbst, wie sie aus ihrer Kindheit heraus den Wunsch entwickelte, die Welt zu verändern. Was zuerst ein magischer Stift war, wurde bald das gesprochene und geschriebene Wort. Jeder Stift kann magisch sein, wenn man ihn auf die richtige Weise einsetzt. Malala akzeptiert das Elend in ihrem Umfeld nicht. Ihr selbst geht es gut, aber sie sieht die anderen Kinder, die weniger Chancen haben. Und sie sieht die Gefahr aufziehen, die auch ihr die Zukunft rauben kann. Sie hat Mut und einen mächtigen Stimme und das verändert die Welt.
 Auf schlichte aber beeindruckende Art und Weise erzählt Malala von ihrem Weg, markanten Erlebnissen, Einsichten, Hilfen und Erfolgen. Dabei deutet sie das Attentat nur an, auch die Ehrungen und Ämter stehen nicht im Mittelpunkt. Hier erzählen eher die Bilder am Ende des Buches von der Berühmtheit Malala Yousafzais. Malala geht es nicht darum, ihre Erfolgsgeschichte zu inszenieren. Sie will zeigen, dass jeder Mensch etwas bewegen kann. Wir sollen nicht auf den magischen Stift warten, wir alle haben eben jene Stifte zur Verfügung. Die Voraussetzungen für ein solches Leben liegen in der Bildung und für die lohnt es sich zu kämpfen. Das trägt Malala Yousafzai auf beeindruckende Weise vor. Schlicht erzählt und überzeugend ansprechend.
 Die Illustrationen setzen Szenen aus dem Leben des Mädchens ins Bild. Die fein konturierten Aquarellzeichnungen sind realistisch gehalten und übersichtlich reduziert. In ihnen wird das Magische mit Hilfe goldener Muster und Formen in die sonst eher zarten Bilder markant eingezeichnet. Bekannte Bilder des Mädchens dienen mitunter als Vorlage und erzeugen Authentizität.
 Das Bilderbuch bietet einen faszinierenden Einblick in die Sicht eines beeindruckenden Mädchens. Es ist eindringlich und pädagogisch, aber nie platt und übergriffig. Es lädt zum Mitdenken und Nachahmen ein, auch weil es keine überzogenen Forderungen stellt und eher im Kleinen den Ansatzpunkt für das eigene Tun sieht. Keinesfalls richtet es sich nur an Kinder – auch Erwachsene werden das Buch mit Gewinn lesen. Sehr zu empfehlen!

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss		Fee Kürzel	Nr. 181810015
Verf./Bearb./Hrsg.: Weninger, Brigitte Zuname Vorname			ID: 18181810015	
Tharlet, Eve Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Pauli Fußballstar Titel			Schlagwörter Freundschaft / Sport	
Reihe				
978-3-314-10223-3 ISBN	40 Seitenzahl	9,00 Preis (EURO)		
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 01.06.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Gut geeignet als Vorlesebuch und für Gespräche.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Nichts ist schöner, als mit den Freunden Fußball zu spielen. Aber dann ist der Ball kaputt, ein Turnier mit einem erstrebenswerten Preis steht an und die Gewinnchance scheint gering. Da ist Teamarbeit angesagt!

Beurteilungstext

Kaninchen Pauli und seine Freunde lassen sich nicht so schnell mutlos machen. Aber kann man gegen die starke Mannschaft der Dachse gewinnen? Oder stehen der Trainingsrückstand, der improvisierte Ball und die Mädchen in der Mannschaft der Kaninchen dagegen?

Die vielen Probleme, aber auch das gesetzte Ziel schweißen die Kaninchen zu einem Team zusammen, das sich nicht scheut, Hilfe von außen anzunehmen. Die Kaninchen zeigen, was ein richtig gutes Team ausmacht, wie wichtig Selbstbewusstsein ist und welche Vorteile Teamarbeit hat.

Diese Botschaft kommt ohne jeden pädagogischen Zeigefinger daher.

Die vorwiegend in braun und grün gehaltenen Illustrationen zeigen leicht vermenschlichte Kaninchen mit Mimik und Gestik. Einige Doppelseiten sind vollkommen farbig gestaltet. Zwischendurch lassen sich witzige Details entdecken. Ein weiteres nettes Detail ist der Maulwurf als Schiedsrichter.

Die Autorin hat lange Zeit als Kindergartenpädagogin gearbeitet. Die Illustratorin bekam einige Preise für ihre Werke.

Fazit: Eine wunderbare Geschichte zum Thema Teamarbeit und den Weg zur Erfüllung eines großen Wunsches.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918054 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Danowski, Sonja Zuname Vorname		ID: 181918054	
Danowski, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Smon Smon Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10415-2 ISBN	36 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 16.04.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In einer phantastischen Welt auf dem Planeten Gon Gon lebt das Smon Smon. Das Smon Smon macht sich auf den Weg um Nahrung zu holen und begegnet dabei den verschiedenen Wesen, die auch auf dem Planeten wohnen. Das Smon Smon erlebt die unterschiedlichsten Abenteuer und gerät in Gefahr, es erhält Hilfe von anderen Wesen des Planeten. Aus Dankbarkeit hilft das Smon Smon den Wesen und schenkt ihnen Dinge von sich. Am Ende findet es das andere Smon Smon und ist überglücklich.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Kinder im Alter von 4-5 Jahren geeignet und sehr zu empfehlen. Das Buch zeichnet sich durch seine besonders phantasievollen farbigen Illustrationen aus. Der junge Leser taucht in eine fantastische Welt ein. Er kann sich mit der Hauptfigur, dem Smon Smon, identifizieren. Das Smon Smon wohnt auf dem Planeten Gon Gon und ist auf der Suche nach Nahrung. Es trifft unterwegs andere Bewohner des Planeten, zum einen die Klon Klons und zum anderen die Ston Stons. Das Smon Smon gibt nicht acht und fällt in eine Spalte, die Klon Klons helfen dem Smon Smon wieder heraus. Zum Dank hilft das Smon Smon den Klon Klons und überreicht ihnen zum Abschied etwas von seinem Essen. In der Nacht legt sich das Smon Smon auf eine Pflanze, die schnell wächst, und kann am nächsten Morgen nicht mehr runterkommen. Ein anderes Wesen, ein Flon Flon, fliegt vorbei und hilft ihm herunter. Das Smon Smon schenkt ihm aus Dankbarkeit sein Ton Ton, eine Art Boot. Am Ende der Geschichte findet es das andere Smon Smon wieder, was es sehr vermisst hatte, und ist überglücklich. In diesem Buch wird eine kindgerechte Geschichte über Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt erzählt. Die eindrucksvolle Darstellung durch die kunstvollen farbigen Bilder zieht den Leser in seinen Bann. Der Text ist phantasievoll geschrieben, das Besondere des Textes ist, dass die Autorin den fremden Dingen neue Begriffe gegeben hat und Wortverdoppelungen anwendet.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	seh Kürzel	Nr. 15182892
Verf./Bearb./Hrsg.: Klassen, Jon Zuname Vorname			ID: 1715182892	
Klassen, Jon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bodmer, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wir haben einen Hut Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-314-10387-2 ISBN	56 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Freundschaft / Streit /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 18.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der dritte Band der thematischen Hut-Trilogie von Jon Klassen: Schlicht, ergreifend und bemerkenswert schön.

Beurteilungstext
 Zwei Schildkröten finden eines Abends kurz vor dem Sonnenuntergang einen Hut. Einen. Er steht beiden ausgesprochen gut, aber es ist eben nur EIN Hut. Was also tun?

Eine echte Lösung oder Auflösung im Sinne eines Happy Ends bietet die Geschichte für dieses Dilemma nicht an – allerdings geraten die beiden Schildkröten auch nicht in Streit miteinander...

Der fesselnde Spannungsbogen entsteht vor allem durch die kurzen, prägnanten Sätze, die jedoch niemals mehr verraten, als auf einer Buchseite auch illustratorisch sichtbar ist. Gleichmaßen lassen die kurzen Texte in Kombination mit den wunderbaren Bildern ausreichend Raum für philosophische Interpretationen und Überlegungen. Die Illustrationen dieses Bilderbuches sind grafisch ausgesprochen ansprechend gestaltet und machen sofort deutlich, dass hier ein professioneller Künstler/Grafiker ganze Arbeit geleistet hat. Sie sind schlicht und doch hochwertig im Design, zeigen meist nicht mehr als Kakteen, Wüstenlandschaft und darin die zwei Schildkröten mit ihrem Hut. Hier und da blitzen ein paar Sterne am Himmel und sprießen Grashalme aus dem Wüstenboden. Die ausgewählte Farbpalette bleibt bewusst dezent, beinahe monochrom.

Trotz dieser einfachen Motive und Mittel haben die Bilder derartigen Ausdruck und Tiefgang, dass viele der Szenen durchaus auch als Poster an der Wand denkbar wären. Illustrationen und Text bilden zusammen die Grundlage für mögliche literarische wie philosophische Gespräche mit Kindern. Sowohl über den tatsächlichen (Bild-)Inhalt der Erzählung als auch darüber, was man denn tun kann, um zu zweit mit nur einem Hut glücklich zu werden - und die Geschichte konstruiert sich dabei möglicherweise auch mehrfach neu.

Ein wunderschönes, hochwertiges Bilderbuch, welches als dritter Teil der „Hut-Trilogie“ von Jon Klassen zu begreifen ist. Seine ersten beiden Hut-Bücher sind bereits mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis bzw. der Cadecott Medal ausgezeichnet worden.